



An die Vertreter der Münchner Medien

Der Vorstand

Michael Haberland

☎: 780 785 14

Mobil: +49 160 530 99 52

Email: Verein@mobil.org

München, 01.02.2006

5 Punkte Plan für München: Zur WM zu punkten!

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Freitag, den 09. Juni diesen Jahres wird die WM in München angepfeifen. Das ist nicht nur irgendein Ereignis für München und Deutschland. Das ist wohl das sportliche Highlight für mindestens die nächsten 50 Jahre in dieser Stadt und diesem Land. Nicht umsonst wollen alle 12 Austragungsorte der WM punkten in Punkto Gastfreundlichkeit und Zuvorkommendheit – schließlich lautet das Motto dieser WM ja auch: „Die Welt zu Gast bei Freunden“.

Damit es aber nicht nur bei Lippenbekenntnissen bleibt wird Mobil in München das Versprechen das die Stadt abgibt sehr genau unter die Lupe nehmen und darüber hinaus noch eigene Vorschläge machen wie man die Stadt für Gäste und Besucher der WM wirklich freundlich und unvergesslich gestalten kann. Mobil in München wird in den nächsten Wochen nach und nach mit 5 Punkten Verbesserungsvorschläge machen, mit denen die Stadt wirklich bei Gästen, Einheimischen und Touristen punkten kann und erwartet von der Stadt eine schnelle Prüfung und Umsetzung. Wie gesagt, wir werden die Stadt an Ihrem Versprechen messen:

Unser **erster Vorschlag** betrifft das U- und S- Bahnnetz und ein riesiges, noch immer nicht behobenes Defizit – Mobil in München fordert das schon lange:

U-und S-Bahnbeschilderung nicht mehr „oben ohne“!

Berlin hat sie schon seit dem Krieg und London und Paris mindestens genauso lange: Orientierung auf den ersten Blick. Wenn man dort auf eine U-Bahn-Haltestelle trifft, weiß man schon an der Oberfläche, um welche Station es sich handelt. Fein für jeden Touristen, der mit einem Stadtplan durch die Stadt läuft und eine bestimmte Haltestation sucht.

Anbei finden Sie daher von uns ausgewählte Beispiele für Berlin (Platz der Luftbrücke), Paris (Chatelet) und London (Covent) – sie alle haben eine traditionsreiche und alte U-Bahn, die zwar längst nicht so schön wie die Münchner U-Bahn ist, aber schon immer eine klare und schöne Orientierung gewährleistet.

Ganz anders in München: Hier leuchtet nur ein schlichtes, blaues U oder ein grünes S über dem Eingang einer Haltestelle. Für Ortskundige ein nettes Hinweisschild, für Stadtteilmfremde dagegen eine nicht sehr hilfreiche Beschilderung! Mit den dezenten Münchner U- und S-Bahn-Schildern sind die Stationen nicht eindeutig zuordenbar, die Standortsuche wird unnötig erschwert. Die Lösung: U- und S-Bahnschilder mit Haltestellennamen. Sie erleichtern nicht nur MVG-Benutzern die Suche nach der richtigen U-Bahn-Linie, sondern können auch für stadttunkundige Autofahrer eine wichtige Orientierungshilfe sein.

Mobil in München will sich daher mit einem Verbesserungsvorschlag an den Oberbürgermeister wenden, diesen Vorschlag schnell aufzugreifen und umzusetzen. Der Eingang zu Bahnhöfen sollte in Zukunft nicht mehr nur mit einem schlichten U (oder für die Innenstadt S) gekennzeichnet sein, sondern direkt darunter auch den bestehenden Stationsnamen angeben. Mobil in München setzt sich dafür ein, daß diese Beschilderung für alle bereits vorhandenen und neu zu bauenden U- Bahn Stationen eingeführt wird.

Im Übrigen: was für U-Bahnhöfe gilt, kann für die S-Bahn gleichermaßen gelten. In Berlin fahren die Fahrgäste seit Jahrzehnten mit dieser Orientierungshilfe auf allen Bahnhöfen.

Alles weitere über Mobil in München finden Sie unter:

www.mobil.org

Wir bitte um Veröffentlichung!

Michael Haberland
1. Vorsitzender

Wolfgang Wiehle
Stellv. Vorsitzender, Stadtrat a.D.

Ralf Baumeister
Stellv. Vorsitzender